

Was ist ein Bürgerbus ?

Zunächst einmal ist ein Bürgerbus ein ganz normales öffentliches Nahverkehrsmittel, das entsprechend dem deutschen Personenbeförderungsrecht nach Fahrplan auf einer konzessionierten Linie fährt. Darüber hinaus fahren wir auch das Ärztezentrum und die Einkaufsmärkte in der Kernstadt an. Angedachte Einsatztage sind: Montag, Dienstag und Donnerstag. Gleich danach kommt aber schon das Besondere: nach dem Motto „Bürger fahren für Bürger“ wird der Bürgerbus von ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern gesteuert. Die Fahrerinnen und Fahrer wechseln sich nach einem abgestimmten Dienst- und Fahrplan ab und fahren im Durchschnitt 1 bis 2 mal im Monat, je nach der Anzahl der Teilnehmer und nach Lust und Laune.

Der Bürgerbus, ein Kleinbus mit acht Fahrgastplätzen kann da eingesetzt werden, wo regulärer Linienverkehr wirtschaftlich nicht mehr tragbar ist. Dadurch kann er auch in nachfrageschwachen Orten und Zeiten Mobilität gewährleisten, ohne übermäßige Kosten zu verursachen.

Ein Projekt des Magistrats der Stadt
Kirchhain gemeinsam mit dem
Seniorenbeirat Kirchhain



Ansprechpartner:
Dirk Lossin, Fachbereichsleiter FB I,
Tel.: 064244 808-120,
E-mail: d.lossin@kirchhain.de

Herbert Landmesser, Projektleiter
Tel.: 06422 4039781, oder 0174 3012749
E-Mail: Herbert.Landmesser@gmail.com

Bürgerbus der Stadt Kirchhain



Bürger fahren für Bürger

Tel.: 06422 808-0

Wer ist alles daran beteiligt ?

Das wichtigste Kapital eines Bürgerbusses sind natürlich die Fahrerinnen und Fahrer aus der Kernstadt und den Stadtteilen. Um diese Idee, die ursprünglich in den Niederlanden seinen Ursprung hat, auch in Kirchhain umzusetzen, gibt es zukünftig den „Arbeitskreis Bürgerbus“. Neben der Stadt Kirchhain ist der Regionale Nahverkehrsverbund (RNV) des Landkreises Marburg-Biedenkopf mit im Boot.

Die verkehrsrechtliche Verantwortung für den Bürgerbus übernimmt dabei die Stadt, die auch das Fahrzeug stellt und alle lfd. Kosten trägt. Aktuell beteiligt sich daran auch der Landkreis mit einem jährlichen Zuschuss.

Der Anschaffungspreis wird durch die Einnahmen aus der Vermietung von Werbeflächen auf dem Fahrzeug und durch Sponsorenspenden bestritten. Spender sind deshalb immer gern gesehen.

Wer kann Fahrer werden ?

Alle Fahrerinnen und Fahrer müssen mindestens 18 Jahre alt und im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse 3 oder einen entsprechenden EU-Führerschein B oder BE sein. Ein Personenbeförderungsschein ist nicht mehr erforderlich.

Um den Fahrerinnen und Fahrern, sowie den Fahrgästen eine gewisse Sicherheit zu geben, ist vor Beginn der ehrenamtlichen Tätigkeit eine arbeitsmedizinische Untersuchung vorgesehen, die zwar nicht zwingend vorgeschrieben ist, die beim Gesundheitssamt auf Kosten der Stadt erfolgt. Soweit der eigene Hausarzt für eine solche Untersuchung eine Berechtigung besitzt, kann sie selbstverständlich auch dort erfolgen.

Den Fahrerinnen und Fahrern wird zu Beginn ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit ein intensives und kostenloses Fahrertraining des Fahrzeugherstellers angeboten.

Alle Fahrerinnen und Fahrer sind während ihrer Tätigkeit beim Hess. Gemeindeunfallversicherungsverband gegen Unfälle versichert.

Warum engagieren sich Bürger dabei ?

Fragt man die Fahrerinnen und Fahrer der Gemeinden, die bereits einen Bürgerbus haben, bekommt man immer wieder zur Antwort: „weil es Spaß macht“, „weil die Fahrgäste so dankbar sind“ oder „weil ich so merke, dass ich gebraucht werde“. Sicherlich gehört auch eine gute Portion soziales Engagement dazu. Aber besonders wichtig ist, dass diese Art der Freizeitbeschäftigung sinnvoll ist,

dass der Nutzen direkt erfahrbar ist und dass es Spaß macht. Ein aktives Gemeinschaftsleben unter den „Ehrenamtlern“ mit gemeinsamen Feiern und anderen Schmankerln ist dann vielfach noch das Sahnehäubchen.

Bei uns könnte auch ein Bürgerbus fahren.

Was muss ich tun ?

Schon überzeugt? Sehr schön! Wenden Sie sich bitte an Ihre Ortsvorsteherin oder Ortsvorsteher oder unsere unten aufgeführten Ansprechpartner.

Gerne vereinbaren wir aber auch mit Ihnen einen Termin, um evtl. offene Fragen zu beantworten.

Ansprechpartner:

Dirk Lossin, Fachbereichsleiter FB 1,

Tel.: 06244 808-120,

E-mail: d.lossin@kirchhain.de

Herbert Landmesser, Projektleiter

Tel.: 06422 4039781 oder 0174 3012749

E-Mail: Herbert.Landmesser@gmail.com